



FACTSHEET SIEMENS IN DER SCHWEIZ

Siemens in der Schweiz

Siemens ist seit 1894 in der Schweiz präsent und leistet seither einen wichtigen Beitrag zum technologischen Fortschritt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes. Mit seinen Schwerpunkten in den Bereichen Industrie, Energie, Gesundheit, Transport und Infrastruktur ist Siemens tief in die Schweizer Wirtschaftsstruktur integriert.

SIEMENS

Allgemeine Informationen

- Siemens ist seit 1894 in der Schweiz tätig und leistet seither einen aktiven Beitrag zum technologischen Fortschritt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes.
- Die Geburtsstunde von Siemens in der Schweiz war das Wasserkraftwerk in Wynau bei Bern. Hier brannte nach 14 Monaten Bauzeit zum ersten Mal elektrisches Licht. Dieses erste Siemens Projekt in der Schweiz legte den Grundstein für die weitere Entwicklung des Unternehmens.
- Heute zählt Siemens zu den grössten Technologieunternehmen der Schweiz.
- Mehr als 30'000 Kunden vertrauen auf unsere Lösungen in den Bereichen Industrie, Energie, Gesundheitswesen, Transport und Infrastruktur.
- Siemens beschäftigt an 21 Standorten rund 6'000 Menschen unterschiedlicher Herkunft und Nationalität. Siemens Schweiz fördert junge Talente und hat derzeit rund 250 Auszubildende.
- Im Geschäftsjahr 2023 erzielte Siemens in der Schweiz einen Umsatz von rund 2,8 Mrd. Schweizer Franken.
- Mit einer Investition von 250 Mio. Franken in den Bau eines hochmodernen Campus in Zug, der im Herbst 2023 fertiggestellt wurde, verstärkt das Unternehmen sein Engagement in der Schweiz weiter. Der klimaneutrale Campus dient als neuer Hauptsitz für Siemens Smart Infrastructure (SI), der in Zug rund 1'700 und weltweit rund 72'000 Mitarbeitende beschäftigt.
- Dank Forschung und Entwicklung sowie einer engen Zusammenarbeit mit Schweizer Hochschulen ist Siemens ein starker Partner für den Wissensstandort Schweiz.

Die Bedeutung der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit spielt für Siemens in der Schweiz eine entscheidende Rolle.

- Als eines der grössten Technologieunternehmen und bedeutender Mitgestalter der Schweizer Gesellschaft übernimmt Siemens soziale Verantwortung. Mit Blick auf die Zukunft strebt das Unternehmen bis 2030 einen CO₂-neutralen Geschäftsbetrieb an.
- Die drei Siemens-eigenen Standorte in Steinhausen, Zürich und Zug beziehen Strom aus erneuerbaren Energien in Form von Wasserkraft oder Photovoltaik. Dies entspricht 90 % des Stromverbrauchs von Siemens in der Schweiz. Die beiden Standorte in Zürich und Zug sind LEED-zertifiziert.
- Seit 2020 beziehen die Gebäude in Zürich, Steinhausen und Wallisellen Wärme aus Biogas. Ziel ist es, gemäss der Initiative RE100 bis 2030 100 % des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen zu gewinnen.
- Bis 2030 erfolgen eine schrittweise Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektrofahrzeuge und ein kontinuierlicher Ausbau der Ladeinfrastruktur an allen Siemens-Standorten. Mitarbeitende, Kunden und Gäste können ihre Fahrzeuge kostenlos aufladen.
- Zu den realisierten Massnahmen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt zählen z. B. begrünte Dächer und Regenwasserversickerung.
- Siemens arbeitet mit verschiedenen Universitäten und Forschungsinstituten in der Schweiz zusammen, zum Beispiel mit der ETH in Zürich.

Relevante Projekte in der Schweiz

Drei Projekte zeigen den bedeutenden Beitrag, den Siemens für die Schweizer Wirtschaft leistet:

- Die **Verkehrsbetriebe Zürich** und Siemens modernisieren und automatisieren in Zusammenarbeit mit der Autexis Control AG die Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs in Zürich. Digitalisierungsinitiativen im Strassenbahndepot von Oerlikon umfassen u.a. automatisierte Gleissteuerungs- und Visualisierungssysteme zur Steigerung der betrieblichen Effizienz. Die Hardware von Siemens und das webbasierte Visualisierungssystem WinCC Unified sind integraler Bestandteil dieser Umstellung und stellen Echtzeitdaten und Steuerungsfunktionen bereit. Schwerpunkt des Projekts sind Cybersicherheitsmassnahmen. Es hat die Genehmigung für den modernisierten Betrieb im Depot Oerlikon erhalten, was den Weg für weitere Digitalisierungsbemühungen in anderen Depots wie dem Tramdepot Hard ebnet.
- Das traditionsreiche **BEATUS Wellness & Spa** Hotel in Merligen im Berner Oberland betrachtet Nachhaltigkeit als Wegweiser in die Zukunft. Wie bei vielen anderen Hotels ist die Wärmeerzeugung äusserst energieintensiv und oft stark von fossilen Brennstoffen abhängig – dies galt vor Umsetzung der neuen Lösung auch für BEATUS. Siemens wurde für die Modernisierung der Wärmeerzeugung des Hotels sowie eine ökologischere und CO₂-freie Gestaltung mit einem Energiespar-Contracting beauftragt. Dieses zeichnet sich aus durch seinen schlüsselfertigen und ganzheitlichen Charakter, bei dem Siemens als technischer Generalunternehmer die Verantwortung für alle Gewerke übernimmt sowie die notwendigen Projektschritte mit den verschiedenen Partnern koordiniert und umsetzt. Durch den Einsatz von Seewasser-Wärmepumpen, die Anbindung der Anlage an das Siemens Automatisierungssystem Desigo PX sowie weitere Energiesparmassnahmen ist das Hotel in der Lage, seine jährlichen CO₂-Emissionen, um bis zu 719 Tonnen zu reduzieren. Zudem wurde im Rahmen des Projekts ein Energiemonitoring mit Siemens Navigator integriert, um den Energieverbrauch und die Leistung des Systems in Zukunft zu überwachen und weitere Optimierungsmassnahmen zu identifizieren.
- Der **Siemens Campus Zug**, der im Herbst 2023 fertiggestellt wurde, dient als internationaler Hauptsitz für Siemens Smart Infrastructure und steht für das Engagement von Siemens, bis 2030 Netto-Null-Emissionen zu erzielen. Mit einer Bauzeit von sieben Jahren und einer Investition von 250 Mio. Franken fördert der Campus Innovation und Nachhaltigkeit in der Schweiz. Durch den Einsatz modernster Technologien wie erneuerbare Energiequellen, Wärmepumpen und digitale Gebäudelösungen setzt der Campus neue Massstäbe für nachhaltigen Bau und Betrieb. Zudem dient er als Drehscheibe für Forschung und Entwicklung, bietet modernste Labors und kann eine vielfältige Belegschaft von 1'700 Mitarbeitern aus 60 Nationen vorweisen.

Kontakt

Aynur Saltik, Pressesprecherin für internationale Medien

aynur.saltik@siemens.com

Telefon: +49 172 7278622

Marc Estermann, Pressesprecher Siemens Schweiz

marc.estermann@siemens.com

Telefon: +41 795451337